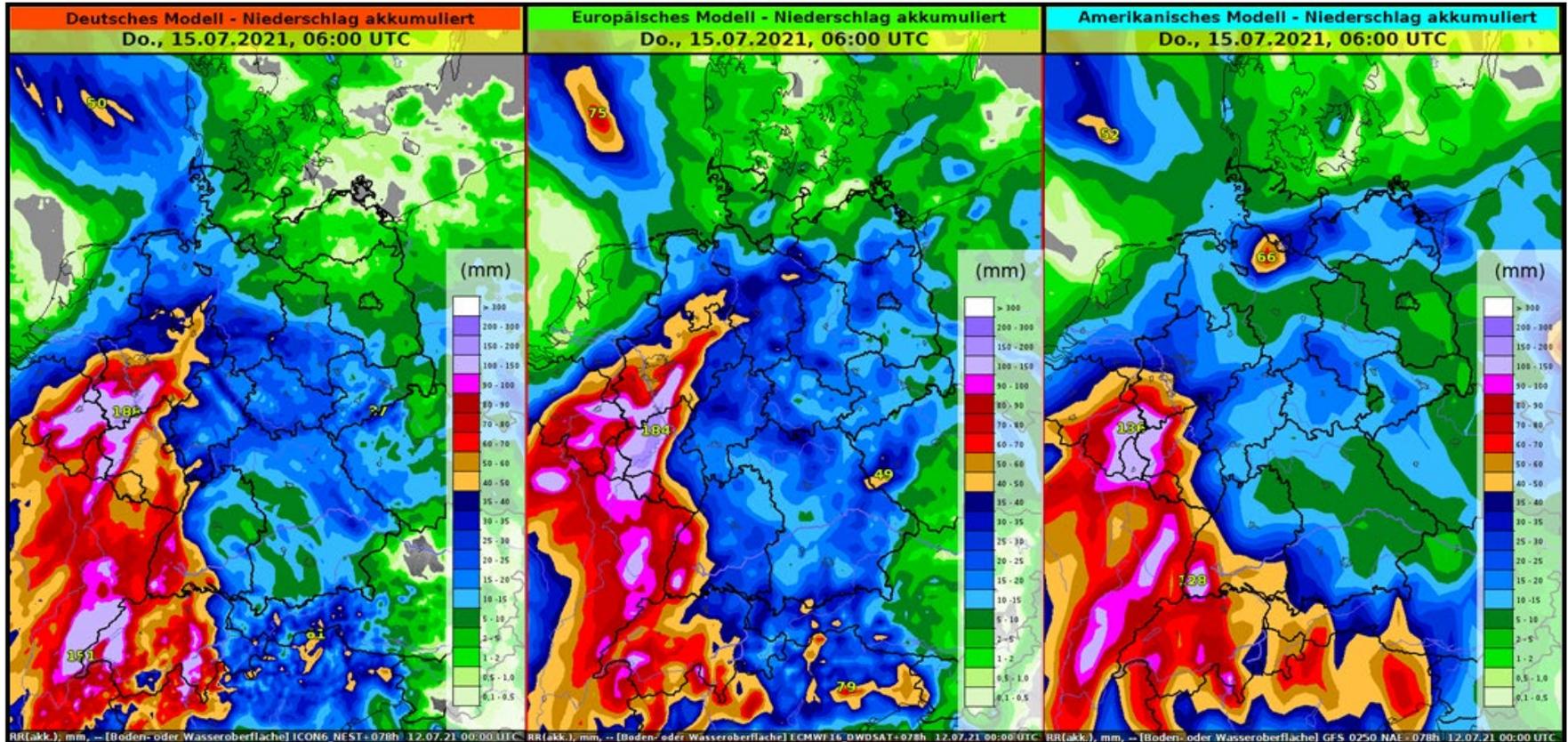


# Großeinsatzlage „Sturmtief Bernd“

Anlage 4  
Niederschrift  
Rat 19.08.21  
TOP 3 ö. S.

## Rückblick der Feuerwehr Leverkusens



Quelle: dwd.de



# Meteorologische Chronologie

---

## Sonntag, 11. Juli 2021

- Hinweise auf gefährliche Unwetterlage

## Montag, 12 Juli 2021

- Wettermodelle verstetigen sich
- Schwerpunkt wird in NRW und RLP mit extremen Regenfällen erwartet

## Dienstag, 13 Juli 2021

- Tagsüber erste moderate Regenfälle
- In den Abendstunden Starkregenschauer in südlichen Teilen NRWs
- Ab 23 Uhr intensiver Starkregen im Märkischen Kreis
- Ergiebiger Regen im Großraum Aachen

## Mittwoch, 14 Juli 2021

- Bis in die Mittagsstunden Ausweitung von extrem ergiebigen Regenschauern ins Sauerland, Bergische Land, Rheinland und Eifel
- Intensivierung des Niederschlags in den Nachmittags- und Abendstunden

Quelle: [www.kachelmannwetter.com](http://www.kachelmannwetter.com)



# Folgen für Leverkusen

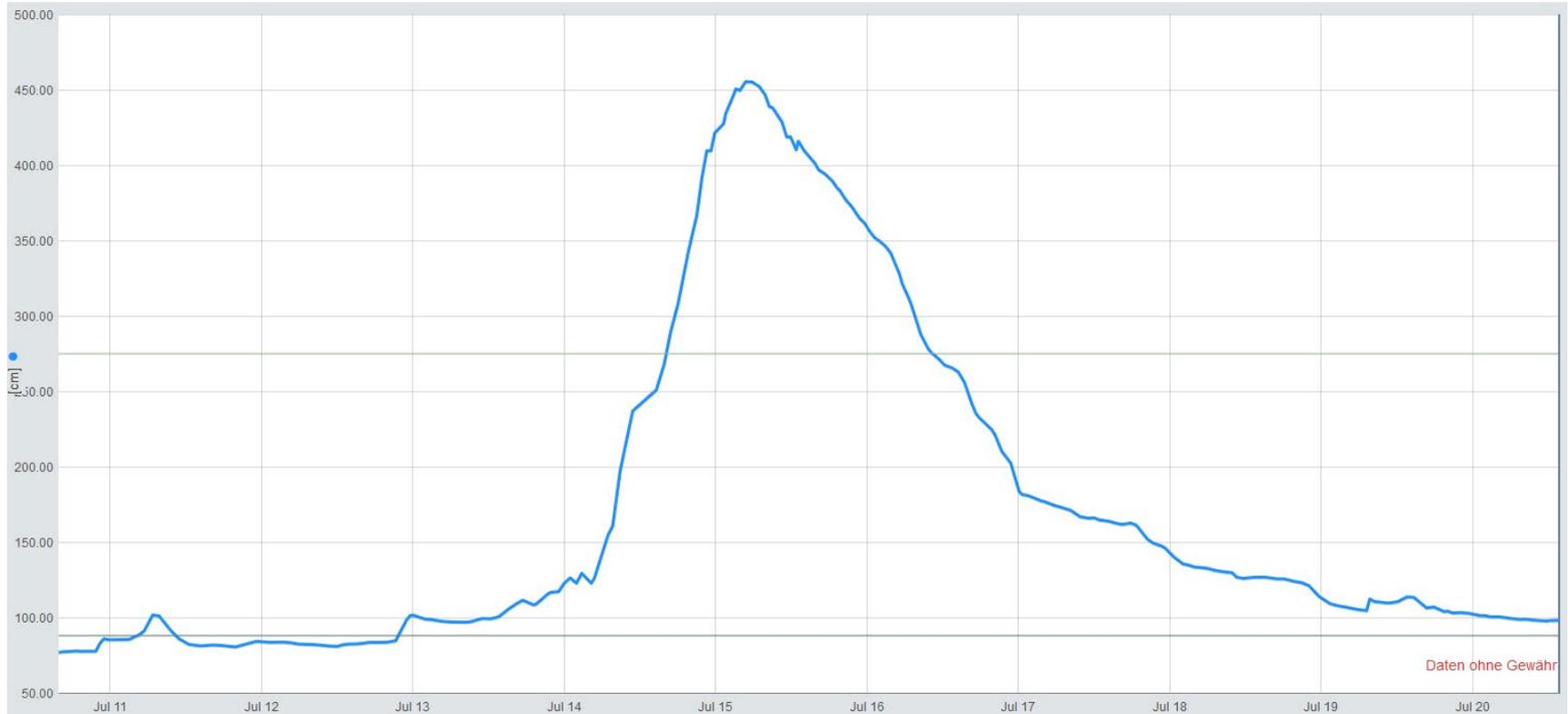
- Stellenweise über 140 mm Niederschlag innerhalb 24



Quelle: kachelmannwetter.de

# Folgen für Leverkusen

Pegel Opladen (Wupper) steigt von 0,85 m auf 4,55 m

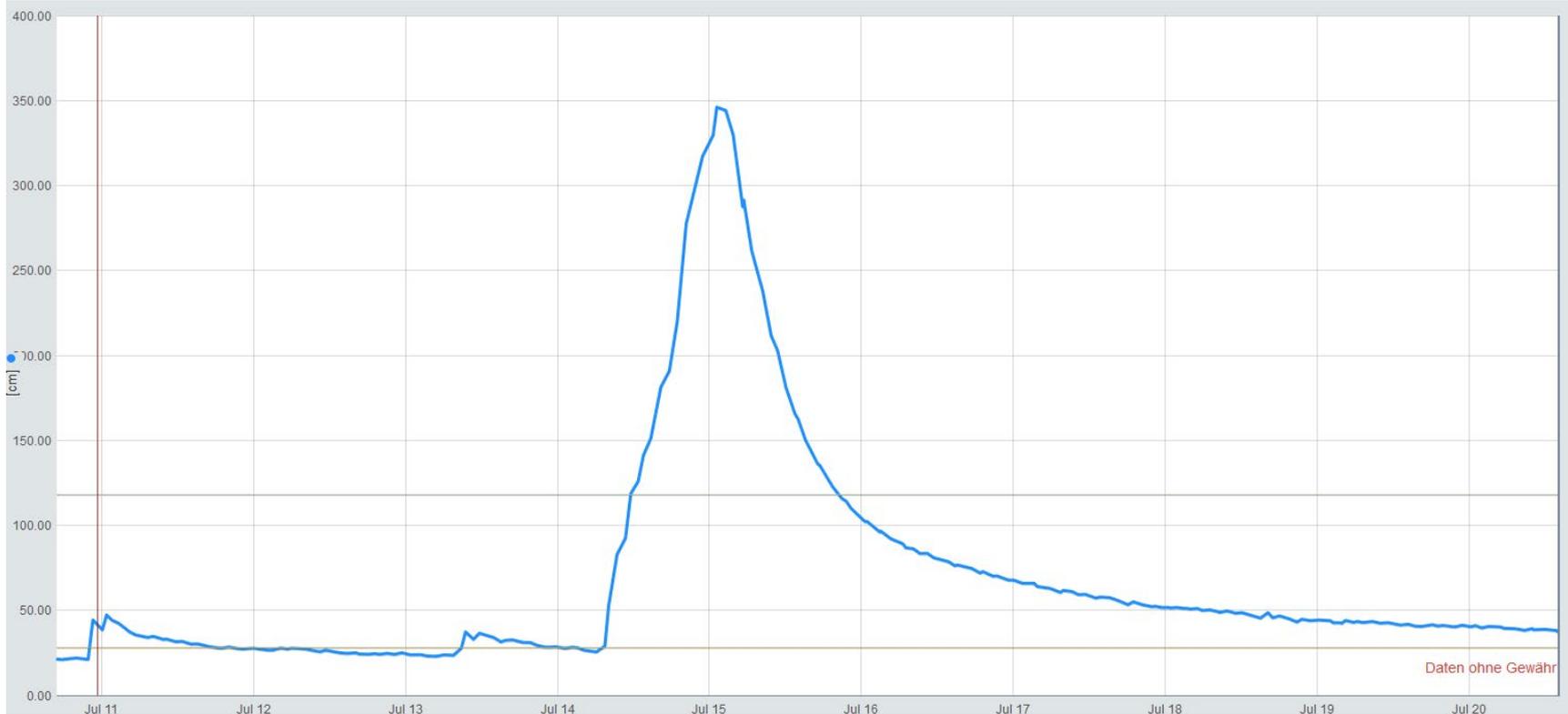


Quelle: wupperverband.de



# Folgen für Leverkusen

Pegel Schlebusch (Dhünn) steigt von 0,30 m auf 3,45 m



Quelle: wupperverband.de



# Dienstag, 13.07.21 – Vorbereitende Maßnahmen

---

- Austausch mit Fr. Möller (TBL)
- Vorsorgliches Befüllen von 1.000 Sandsäcken durch den Löschzug Lützenkirchen der Freiwilligen Feuerwehr
- Aufmerksames Beobachten der Unwetterlage



# Mittwoch, 14.07.21 – Tag 1

---

- 08:00 Uhr: Erfassung und Besprechung der Landeslage, insbesondere im märkischen Kreis und Aachener Raum durch die Abteilungsleiter und das Sachgebiet  
Einsatzplanung
- 08:15 Uhr: Erste Meldungen über volllaufende Keller im Stadtgebiet
- 08:55 Uhr: Eröffnung der Flächenlage, Alarmierung der Mitarbeiter des Leitungsdienst in den Sachgebieten, Aufbau der stabsmäßigen rückwärtigen Einsatzleitung
- 09:43 Uhr: Sofortmeldung an die Bezirksregierung
- 09:55 Uhr: Alarmierung von dienstfreien Kräften des Leitungsdienstes



# Mittwoch, 14.07.21 – Tag 1 – Zwischenfazit 13:30 Uhr

---

- Schwerpunkte bilden sich in den Bereichen Wiembachallee, Lehner Mühle, Biesenbach, Wiebertshof, Hummelsheim, Bürrig
- Starkes Notrufaufkommen
- 50 wasserbedingte Einsätze
- Grundschutz durch die BF-Wachen
- Einsatz von 2 Erkundern aus dem Leitungsdienst
- Sandsackfüllung durch Grundlehrgang, Koordination Sandsacklogistik aus der FEL
- ~100 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz



# Mittwoch, 14.07.21 – Tag 1 – Herausragende Ereignisse

---

- 14:25 Uhr: Person drohen im Aufzug zu ertrinken
- 15:00 Uhr: Eröffnung Einsatzabschnitt St. Elisabeth
- 15:30 Uhr: Wassereinbruch in Keller der EDV-Zentrale von Straßen NRW
- 15:40 Uhr: Alarmierung des Krisenstabs
- 16:25 Uhr: Änderung der Taktik – Fokus auf Schutz von Straßenzügen. Einzelobjekte werden sekundär. Fw, THW, MHD und DRK im Einsatz (insgesamt 200 Kräfte)
- 18:12 Uhr: Besetzter PKW von Wasser umschlossen
- 19:00 Uhr: AH St. Elisabeth: Verlegung der Bewohner in obere Stockwerke.  
Am Klinikum ist die Technikzentrale durch die Dhünn bedroht. Talsperre Diepental und Regenrückhaltebecken Grüner Weg drohen zu brechen
- 19:51: Auslösung der BMA AH St. Elisabeth



# Mittwoch, 14.07.21 – Tag 1 – Herausragende Ereignisse

---

- 20:28 Uhr: Auslösung der BMA des Klinikums
- 20:48 Uhr: Warnung der Bevölkerung über NINA
- 21:00 Uhr: Altenheim St. Elisabeth muss evakuiert werden.
- 21:09 Uhr: Erste Feuermeldung aufgrund defekter Elektroversorgung
- 21:26 Uhr: Evakuierung einer Familie mit Hund aus durch Wasser bedrohtem Haus
- 22:11 Uhr: Mehrere Personen in PKW auf der A1 werden durch Unimog des THW gerettet
- 22:13 Uhr: Gefahrloses Arbeiten am Klinikum nicht mehr möglich
- 23:00 Uhr: Am Klinikum wird Stromausfall gegen 01:30 Uhr erwartet. Intensivstation muss evakuiert werden.
- 23:08 Uhr: Hilferufe aus PKW im Stadtteil Quettingen
- 23:12 Uhr: Feuermeldung in Alkenrath
- 23:24 Uhr: Bei Fa. SKF Sealing droht das Gefahrstofflager überflutet zu werden



# Donnerstag, 15.07.21 – Tag 2 – Herausragende Ereignisse

---

- 01:47 Uhr und 03:51 Uhr: Erneute Warnung der Bevölkerung
- Bis 08:00 Uhr:
  - 14 ausgelöste BMA
  - zwölf Feuermeldungen, davon ein Zimmerbrand
  - neun Einsätze mit insgesamt 20 Menschenrettungen aus akuter Lebensgefahr
  - Etwa 700 offene Einsatzstellen
- 08:00 Uhr: MoFüSt Arnsberg trifft ein
- 10:00 Uhr: Pegel der Dhünn sinkt
- 10:15 Uhr: Evakuierung des Klinikums durch eigene Kräfte
- 10:55 Uhr: Fußgängerzone Schlebusch ohne Telefon und Mobilfunk → MTF der Fw als „Leuchtturm“
- 14:00 Uhr: Schichtmodell für die Freiwillige Feuerwehr
- 17:05 Uhr: Herrichten der Kurt-Ries-Anlage für externe Kräfte
- 22:42 Uhr: Eintreffen der Einsatzeinheit NRW aus Bottrop



# Freitag, 16.07.21 – Tag 3 – Herausragende Ereignisse

---

- Aufteilen des Stadtgebietes in zwei Einsatzabschnitte.  
Taktisches Ziel: Keller auspumpen, damit EVL Strom schalten kann, danach Privathaushalte
- Eintreffen der Bundeswehr
- Eintreffen eines Löschwasserförderzugs (HFS) des Institut der Feuerwehr NRW
- Beschaffung von zusätzlichen Tauchpumpen und Stromerzeugern
- Tagsüber insgesamt 650 Einsatzkräfte im Einsatz



# Samstag, 17.07.21 – Tag 4 – Herausragende Ereignisse

---

- Eintreffen der Feuerwehrbereitschaft Göttingen mit HFS Braunschweig (ca. 200 Einsatzkräfte)
- Eintreffen HFS Marl (14 Einsatzkräfte)
- Freiwillige Feuerwehr wird bis Sonntag 20:00 Uhr in Pause gesetzt
- Meldungen über Einsturzgefahr in mehreren Gebäuden
- Aufkommende Sperrmüllproblematik insb. in Opladen
- Schlebusch überwiegend stromversorgt



# Sonntag, 18.07.21 – Tag 5 – Herausragende Ereignisse

---

- Einsatzabschnitt 1 (Stadtgebiet südlich BAB 1) wird geschlossen
- Alle Kräfte werden in den Einsatzabschnitt 2 verlegt
- Freiwillige Feuerwehr nimmt Dienst wieder auf
- Einsatzeinheit Bottrop und Bundeswehr rücken ab



# Montag, 19.07.21 – Tag 6 – Herausragende Ereignisse

---

- Bereitschaft Göttingen rückt ab
- Einsatzabschnitt 2 wird aufgelöst.
- Verbleibende Einsätze werden gemäß Ausrückebereiche an die Löschzüge verteilt
- Rückführung und Instandsetzen der Geräte
- Wohnungsbrand am Berliner Platz mit 7 Verletzten
- Einsatzlage wird gegen 21 Uhr an Lagedienstführer übergeben, der Stab wird aufgelöst



- Unwettereinsätze größtenteils abgearbeitet
- Verbleibende große Einsatzstellen:
  - Theodor-Heuss-Realschule Opladen
  - Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Schlebusch
  - Kantstraße Opladen
- Freiwillige Feuerwehr mit einer „Unwettereinheit“ im Schichtbetrieb im Einsatz für verbleibende und neu auftretende Einsatzstellen, ab Mittwoch 14 Uhr in Rufbereitschaft

# Donnerstag, 22.07.21 – Freitag, 23.07.21

---

- Feuerwehr zurück im Regelbetrieb
- 3 Funktionen des Leitungsdienstes in Rufbereitschaft
- Aufbereitung und Rückführung von Geräten
- Krisenstab tagt am Freitag, 23.07.21 um 09 Uhr, danach Schlussmeldung an Bezirksregierung um 09:55 Uhr nach 10 Tagen und einer Stunde
  
- Vorbereitende Maßnahmen für gemeldeten Starkregen am Wochenende 23.07.-25.07.



# Eingesetzte Kräfte

---

## 14.07.2021

- BF Leverkusen
- Alle 9 LZ der FF Leverkusen
- 2 LZ der BF Köln
- zwei PTZ 10 aus Köln
- THW OV Leverkusen
- THW FG Pumpen Bergisch Gladbach

## 15.07.2021

- MoFüSt Arnsberg (2 x 8h mit 6 Kräften)
- Ab 22:00 Uhr Einsatzeinheit Bottrop (30 Einsatzkräfte bis 18.07. 22:00 Uhr)

## 16.07.2021

- HFS Münster (14 Einsatzkräfte)
- MoFüSt Bottrop/Borken (6 Einsatzkräfte)
- Zwei Bataillone der Bundeswehr (200 Soldaten bis 18.07. 22:00 Uhr)
- Hochleistungspumpeneinheit WF Currenta Leverkusen



# Eingesetzte Kräfte

---

## 17.07.2021

- Feuerwehrbereitschaft Göttingen (160 Einsatzkräfte  
Einsatzkräfte bis 19.07. 08:00 Uhr)
- HFS Braunschweig (40 Einsatzkräfte bis 19.07. 08:00  
Uhr)
- HFS Marl (14 Einsatzkräfte bis 22:20 Uhr)

## 18.07.2021

- THW FG Wasser aus Lohr (Bayern) bis 19.07.
- THW FG Wasser aus Obernburg (Bayern) bis 19.07.

## 19.07.2021

- Pumpenzug der BF Köln

# Fazit

---

- 1528 dokumentierte Einsatzstellen
- Insgesamt 20 Personen aus akuter Lebensgefahr gerettet
- Keine Toten
- Keine Schwerverletzten
- Keine Störung der Trinkwasserversorgung
- Keine Versorgungsengpässe
- Spitzenweise 827 Kräfte im Einsatz
- Extrem hohe Belastung bei allen Kräften der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr
- Trotzdem sehr hohe Motivation und Durchhaltefähigkeit unter Beweis gestellt



---

# **VIELEN DANK**

**Tim Kipshagen, M. Sc.**

**Brandrat**



**Feuerwehr  
Leverkusen**



**Fachbereich 37  
Stadt Leverkusen**